Papiermangel.

Soweit bestehender Papiermangel die Herren Verleger zwingt, von der Herstellung von Herbst- und Weihnachts-Prospekten für das Publikum abzusehen, empfehlen wir statt dessen die Aufgabe besonders wirksamer und auffälliger, namentlich mehrseitiger Anzeigen in unseren beiden bedeutsamen Literatur-Organen „Hochland" und „Literarischer Ratgeber".

Beide Unternehmungen stehen bereits im zweiten Dezennium; sie haben sich während dieser Zeit nach dem einstimmigen Urteil vieler großer, angesehener Verlagsfirmen als geradezu ideale Ankündigungs-Gelegenheiten für alle guten Erscheinungen des deutschen Verlagsbuchhandels auf das beste bewährt.

Die Herbst- und Weihnachtszeit darf für Bücher-Ankündigungen erfahrungsgemäß als besonders aussichtsreich bezeichnet werden. Probehefte und Preisanstellungen gern kostenfrei.

München 2 **Jos. Kösel'sche Buchhandlung**
Bayerstr. 57 Abt. f. Anzeigen

Verpackungskosten!

Wir berechnen aus den bekannten Gründen vom Tag des Erscheinens dieser Anzeige an besondere Verpackungskosten für direkte Sendungen, und zwar:

Postpakete 30 Pfennig
Auslandspostpakete 40 Pfennig
Kreuzbänder bis 250 g 5 Pfennig
Kreuzbänder über 250 g 10 Pfennig

Unsere Auslieferung besorgt vom 1. Oktober 1917 nur mehr die Firma F. Volckmar in Leipzig!

München und Leipzig, 5. Oktober 1917.

Duncker & Humblot
Verlagsbuchhandlung.

Suche gegen bar zu kaufen

größere Posten von sofort greifbaren

Romansammlungen,

welche sich zum serienweisen Vertrieb eignen.

Umgehende Angebote mit äußerster Preisangabe und ausführlichen Prospekten oder Musterexemplaren unter 1668 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zur gef. Beachtung!

Bis auf weiteres werde ich bei **direkten** Sendungen für Verpackung berechnen:

für Kreuzbänder	5 bis 10 ₰
für Pakete	30 ₰
für Ballen	5 ₰ pro kg

Bretter und Kisten berechne ich zum Selbstkostenpreis, nehme sie aber mit ²/₃ des Betrages zurück.

Leipzig, 15. Oktober 1917. **E. A. Seemann.**

Zur gefälligen Beachtung!

Bei dem gegenwärtigen, andauernden Büchermangel bedaure ich

Disponenden

nicht gestatten können.

Die Frist für Rücksendung

läuft am 1. Januar 1918 ab.

Berlin, im Oktober 1917. **Otto Janke.**

Bildersammlung

(Alte deutsche, vläm., holländ. u. erste moderne Meister), auch **größeres** Objekt, zu kaufen gesucht. Auch Angebote **einzelner** Werke von **wirklicher Qualität dauernd** erbeten. **Kollegen** wird bei entsprechendem Nachweis **angemessene Vergütung** u. Diskretion zugesichert. Möglichkeit zu **ständiger gewinnbringender Verbindung.** Genauere Angebote möglichst mit Angabe von Größe, Motiv usw. erbeten unter B. V. W. ## 1649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.